



PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiche Halbzeit beim 102. Deutschen Röntgenkongress 2021

Berlin, 11. August 2021. Der 102. Deutsche Röntgenkongress wurde bislang seinem Motto „Intelligenz vernetzen“ mehr als gerecht: Seit dem 27. März 2021 haben sich bereits mehr als 5.400 Radiologinnen und Radiologen, Medizinphysikerinnen und Medizinphysiker sowie Medizinisch-Technische Radiologieassistentinnen und -assistenten (MTRA) entlang eines vielfältigen und anspruchsvollen Programms digital vernetzt. Noch bis zum 25. August 2021 macht der Röntgenkongress eine kurze Sommerpause. Zeit für die Deutsche Röntgengesellschaft e.V., eine Halbzeitbilanz in Zahlen zu ziehen.

Ob Aktuelles zu COVID-19, Highlights zur Sport- und Unfallmedizin oder wegweisende Vorträge aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz: Die 5.400 Abonentinnen und Abonnten des 102. Deutschen Röntgenkongresses konnten an den bereits 51 gelaufenen Kongresstagen aus 133 breitgefächerten Sessions das für sie passende Programm auswählen. „Es ist eine großartige Bestätigung, dass wir mit dem interessanten Themenmix aus Fortbildungs-, Wissenschafts- und Industrieprogramm ein breites Publikum erreichen können und die Nachfrage nach digitalen, radiologischen Fortbildungsmöglichkeiten weiterhin hoch ist“, sagt Kongresspräsident Prof. Dr. Thomas J. Vogl vom Universitätsklinikum Frankfurt am Main.

Hohe Nachfrage bei der Zielgruppe

67 Prozent der 5.400 Abonentinnen und Abonnten sind Ärztinnen und Ärzte, gefolgt von 22 Prozent aus dem Bereich der Medizinisch-Technischen Radiologieassistenten. Weitere Teilnehmende sind unter anderem Medizinphysikerinnen und -physiker, Medizinstudentinnen und -studenten sowie Vertreterinnen und Vertreter von Industrie und Medien. Im Durchschnitt nahmen 453 Zuschauerinnen und Zuschauer an den ärztlichen Sessions teil, durchschnittlich 233 Personen schalteten sich für die MTRA-Veranstaltungen zu. Auf einer Skala von eins bis vier schneiden sowohl die Vorträge für Ärztinnen und Ärzte mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,3 als auch die für MTRA mit einer Durchschnittsbewertung von 1,4 sehr gut ab, was für die hohe Qualität der Referierenden spricht. Die technische Umsetzung seitens der Deutschen Röntgengesellschaft erhält eine Bewertung von 1,2. Auch die Sessions der 36 Industriepartner erfreuen sich mit durchschnittlich 117 Teilnehmenden großer Beliebtheit und punkten ebenfalls mit qualitativ hochwertigen Vorträgen, wie die Durchschnittsbewertung von 1,4 belegt. Die Kongress-Sessions bietet die Deutsche Röntgengesellschaft ebenfalls als On-Demand-Paket auf conrad, der digitalen Lernplattform der DRG, an. Die Videoaufzeichnungen haben bisher 11.970 Personen aufgerufen.

Positive Stimmen der Teilnehmenden

„Großartiges Konzept, wieder viel gelernt.“; „Ich muss klar sagen, dass ich online Fortbildung bevorzuge! Online lässt sich in meinen Alltag integrieren, sodass ich mehr Fortbildung annehme und auch mehr davon profitiere, als wenn ich auf Präsenzveranstaltungen fahren muss.“; „Tolle Vorträge. Praxisrelevant, kompetent und kurzweilig!“ So lauten einige der zahlreichen positiven Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Kongresspräsident Thomas J. Vogl: „Dem erfreulichen Feedback kann ich mich nur anschließen und der Kongress ist noch lange nicht zu Ende – für die zweite Halbzeit vom 26. August 2021 bis zum 8. November 2021 haben wir noch viele weitere interessante Fortbildungen vorbereitet. Wie immer heißt es: Einschalten lohnt sich.“



102. Deutscher RÖNTGEN KONGRESS

27. März – 8. November 2021

Intelligenz vernetzen

Die Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG)

Die Deutsche Röntgengesellschaft, Gesellschaft für medizinische Radiologie e. V., wurde 1905 in Berlin gegründet und nach dem Entdecker der Röntgenstrahlen, Wilhelm Conrad Röntgen, benannt. Als medizinische Fachgesellschaft widmet sich die DRG der Förderung der Radiologie in all ihren Bereichen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Zudem richtet die DRG seit bereits mehr als 100 Jahren den Deutschen Röntgenkongress aus. Die jährlich stattfindende wissenschaftliche Tagung gibt einen Überblick über neueste Forschungsergebnisse und deren Auswirkungen sowie Anwendungen in Klinik und Praxis und kommt den Anforderungen und dem Bedarf nach kontinuierlicher Fortbildung nach. Mit bis zu 7.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Präsenzveranstaltungen ist der Deutsche Röntgenkongress der größte deutschsprachige Kongress der medizinischen Bildgebung. Mehr Informationen unter www.roentgenkongress.de.

BILDMATERIAL



Kongresspräsident
Prof. Dr. Thomas J. Vogl.
© Vogl



Plakatmotiv des
102. Deutschen Röntgenkongresses mit den
wichtigsten Zahlen auf einem Blick.
© Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Dr. Hans-Georg Stavinski | Sarah Genzel | Isabel Merchan Casado
Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin
Fon: +49 (0)30 916 070 43 | 49 (0)30 916 070 36 | 49 (0)30 916 070 42
stavinski@drg.de | genzel@drg.de | merchan@drg.de
www.drg.de